

## Erfolgreiche Judoka

### *Acht Auszeichnungen gehen an Heidelberger Olympiastützpunkt*

**Karlsruhe/Heidelberg.** (ME) Zahlreiche Judoka des Heidelberger Olympiastützpunkts stellten sich der bedeutendsten Gürtelprüfung ihrer sportlichen Karriere: Der Prüfung zum 1. Dan, dem schwarzen Gürtel. Wochenlange Übungen waren der Prüfung vorausgegangen, bei der die Judoka neue Techniken erlernten und vorhandenes Wissen vertieften.

Im Rahmen einer Kaderprüfung für erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler wurden 45 Judoka aus ganz Baden-Württemberg in Karlsruhe geprüft. Für die meisten von ihnen war es die erste Schwarzgurtprüfung. Einige Athleten begingen jedoch bereits die Prüfung zum 2. Dan. „Der schwarze Gürtel symbolisiert den Aufstieg des Schülers zum Meister. Für viele ist er wichtiger als jede Medaille. Es bringt Freude, in die strahlenden Gesichter der Athleten nach bestandener Prüfung zu sehen“, so einer der neun Prüfer.

### *Landesweite Bedeutung*

Im Anschluss an die Dan-Prüfung wurden 15 badische Athletinnen und Athleten für besondere sportliche Leistungen mit der Leistungsmedaille durch den Badischen Judo Verband geehrt. Acht



Landestrainer Vladimir Gajic (1.), Felix Bächle (2. Dan), Maximilian Erler (1. Dan), Sophia Bächle, Leon Mutschler (1. Dan), Anna Förster (1. Dan), Casper Jung (1. Dan), Luna Abboud Herbert (1. Dan) und Isabell Kurkov (1. Dan) freuen sich. Foto: M. Zimmer

Auszeichnungen gingen hierbei an Judoka des Heidelberger Olympiastützpunkts (Helen Schneider, Isabell Kurkov, Lara Jetter, Margarita Diede, Felix Bächle, Maximilian Erler, Pierre Ederer (alle JSC Heidelberg Rhein-Neckar) und Luna Abboud Herbert (JC Konstanz)). Diese Bilanz am Ende des Jahres gibt noch einmal Aufschluss auf die Trainings- und Wettkampfqualität des Stützpunktes und zeigt, dass Judo aus Heidelberg landesweite Bedeutung hat.